

Schwaben-Duo scheitert im Viertelfinale

Früh kam das Aus für Fabian Dörfler und Markus Hummel bei den Extremkajak-Weltmeisterschaften in Österreich. Auf der Ötztaler Ache hatten die beiden Schwaben-Kanuten bei hohem Wasserstand Pech und schieden bereits im Viertelfinale aus. 150 der weltbesten Wildwasser-, Slalom- und Freestylepaddler aus 24 Nationen trafen in Ötz aufeinander, um auf dem als Wellerbrücke bezeichneten Abschnitt der Ötztaler Ache, einer der schwierigsten und legendärsten Wildwasserstrecken der Welt, um Weltmeisterehren zu kämpfen. Überraschungsseiger wurde der Brite Joey Morley vor dem dreifachen Weltmeister Sam Sutton aus Neuseeland. (pm/AZ)